

Richtlinien zur Anfertigung des Berichts über das Praxissemester

Deckblatt mit den Informationen:

- Fachhochschule
- Fachbereich und Studiengang
- Semester
- Name und Anschrift
- Kurze Bezeichnung der Tätigkeit
- Firma
- Anschrift
- Abteilung
- Betreuer
- Sperrvermerke (z.B.: "firmenvertraulich")

Bericht mit der Gliederung:

- Inhaltsverzeichnis
- Projektübersichtsbild
- 1. Aufgabenstellung/Ist-Analyse
- 2. Darstellung des Soll-Konzepts
- 3. Beschreibung der Realisierung
- 4. Zusammenfassung / Ergebnisbewertung / Ausblick
- 5. Literaturverzeichnis
- Anhang

1. Praktisches Studiensemester

Die dargestellte Struktur gilt, wenn insgesamt eine Aufgabe über 100 Tage ausgeführt wird. Werden mehrere Aufgaben durchgeführt, wie es im 1. PS häufig der Fall ist, so sind die Einzelprojekte in der oben genannten Form zu strukturieren.

2. Praktisches Studiensemester

Im 2. PS wird vorausgesetzt, dass innerhalb des Praktikums eine einzige Aufgabe über die Dauer von 100 Tagen bearbeitet wird. Sollte dies in Einzelfällen nicht möglich sein, halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Praktikantenamtsleiter.

Für beide Semester wird erwartet, dass Wissen erworben und produktiv umgesetzt wird. Dies bedeutet, dass das alleinige Einarbeiten und Kennenlernen eines Systems (Hard- oder Software) nicht ausreicht. Daher werden in einem Bericht auch keine Beschreibungen und Anleitungen erwartet, die in Systemhandbüchern nachgelesen werden können. Ein Wiederholen von Systemhandbüchern wird nicht als Bericht anerkannt (Beispiel: Beschreibung von Betriebssystemkommandos, Programmiersprachen, etc.). Weiterhin wird im Bericht keine Darstellung von Grundwissen erwartet, wie die Beschreibung der Booleschen Algebra, etc.

Im Inhaltsverzeichnis werden die einzelnen Kapitelüberschriften und die dazugehörige Seitenzahl dargestellt.

Zeitplan mit Projektstufen

Zu Beginn des Projekts wird ein Soll-Zeitplan für den Projektablauf erstellt (Balkendiagramm). Darin sind der Beginn und die Dauer jeder Projektstufe festgehalten. Am Ende des Projekts werden die tatsächlich benötigten Zeiten im Ist-Zeitplan notiert. Die Gründe für eine Abweichung werden beschrieben.

Projektübersichtsbild

In dieser Darstellung wird auf einer DIN A4-Seite (hoch oder quer) das Projekt dargestellt. Diese Darstellung enthält meist ein Bild mit begleitendem Text. Mit diesem Bild soll eine Top-Down-Betrachtung des Projekts möglich sein. Dieses Bild entspricht einer Schautafel, auf der Sie einem Besucher Ihr Projekt erläutern.

1. Aufgabenstellung / Ist-Analyse

Hier wird die Ausgangssituation beschrieben. Wie sieht die Situation aus, die durch das Projekt verändert (verbessert) werden soll? Warum soll verbessert werden? Was soll verbessert werden? In welcher Richtung soll verbessert werden?

2. Darstellung des Soll-Konzepts

Hier wird beschrieben, wie die Konzeption der Verbesserung aussehen soll. Dies ist eine grobe Darstellung des gewünschten Zustands, sozusagen von oben (top-down) betrachtet (Information für das Management).

3. Beschreibung der Realisierung

Hier werden Entwurf (Lösungskonzept) und Implementierung (praktische Ausführung) detailliert beschrieben, gegliedert in die projektspezifischen Einzelheiten. Dies wird der Hauptteil der Ausarbeitung sein (Information für die Entwicklung).

4. Zusammenfassung / Ergebnisbewertung / Ausblick

Zusammenfassung der wesentlichen Schritte der Realisierung. Beurteilung der erreichten Ergebnisse, auch kritische Anmerkungen. Warum wurde ein bestimmtes Ziel nicht erreicht? Ausblick auf weitere Ansatzpunkte, Verbesserungen, weitere Untersuchungspunkte. Wo könnte eine Nachfolgearbeit in welcher Richtung ansetzen?

Literaturverzeichnis

Darin sind alle Informationsquellen aufgeführt, die im Bericht benutzt werden. In den Textpassagen des Berichts müssen Bezüge zum Literaturverzeichnis gemacht werden.

Anhang

Im Anhang werden Quellprogramme, Struktogramme, Programmablaufpläne, Schaltpläne, Bauteilinformationen, Aufsätze, Normen, etc. gesammelt, die im Zusammenhang mit der Arbeit wichtig sind.